



Religion

Bibel & Koran



S

leseBAUSTEIN
 Religion

zueinanderREISEN

 Lesen
 ARGE NÖ

Kurzinfo: Bibel & Koran



Textbegegnung: Die Hauptsache (von Jutta Modler)

Nach der Religionsstunde bleibt Peter noch eine Weile auf seinem Platz und blättert in der Kinderbibel. Er merkt gar nicht, dass Fatima neben ihm steht und neugierig in das Buch schaut. Fatima kommt aus dem Iran und hat einen anderen Glauben als die meisten Kinder in der Klasse. Deshalb nimmt sie auch nicht am Religionsunterricht teil.

„Was liest du da?“, fragt sie. Peter blickt auf. „Das verstehst du nicht“, brummt er und liest weiter. „Dann erklär ´s mir!“, sagt Fatima und setzt sich neben ihn. „Wir glauben an Gott und Jesus“, antwortet Peter und klappt das Buch zu. Dann schiebt er es schwungvoll zu Fatima hinüber. „Das kannst du hier nachlesen, dann verstehst du ´s – vielleicht!“

An diesem Vormittag ist Fatima sehr schweigsam und Peter hat ein schlechtes Gewissen. Immer wieder schielt er zu ihr hinüber. Aber sie lacht nicht einmal, als er lustige Männchen auf einen Zettel malt und zu ihr hinüberschiebt.

„Kommst du heute Nachmittag zu uns?“, fragt er, als die letzte Stunde vorbei ist. „Wir können Pudding kochen und zusammen spielen.“ „Hab schon was vor“, sagt Fatima und läuft aus der Klasse. Unterm Arm trägt sie die Kinderbibel.

Am nächsten Morgen sitzt Fatima bereits auf ihrem Platz, als Peter in die Klasse kommt. Auf seinem Tisch liegt ein Buch. Er nimmt es in die Hand und blättert darin. Aber er kann keines der Wörter lesen. Das Buch ist in einer fremden Sprache geschrieben. „Das ist der Koran“, sagt Fatima. „Wir glauben an Allah und Mohammed. Wenn du das Buch hier gelesen hast, verstehst du ´s – vielleicht!“

Peter schaut auf das Buch. Er wird rot. „Ich glaub´, ich muss mich wegen gestern entschuldigen“, murmelt er leise.

Dann schaut er Fatima an. Und Fatima schaut ihn an. Und plötzlich müssen beide lachen. „Weiß du was“, sagt Fatima und nimmt Peter den Koran aus der Hand, „Hauptsache, du verstehst mich und ich versteh dich!“

Quelle: Weltreligionen erzählen und verstehen, Gütersloh 1999



S

leseBAUSTEIN
 Religion

zueinanderREISEN
Lesen
 ARGE NÖ

Arbeitsaufträge:

Zu Text 1 (Irland):

1. Lies die Geschichte im Stillen!
2. Rate, wie oft der Name Fatima im Text genannt wird! Kreuze das Richtige an!
 7 x 11 x 13 x



3. Welches Zeitwort kommt öfter vor als alle anderen Zeitwörter?
4. Wie heißen die Bücher der beiden Kinder?
5. Warum entschuldigt sich Peter am nächsten Tag?
6. Welcher Satz ist wohl der wichtigste in dieser Geschichte?

Markiere ihn mit einem Buntstift und schreibe ihn in deiner schönsten Schrift auf ein Schmuckblatt!

7. Lege nun das Textblatt zur Seite! Wie genau hast du die Geschichte gelesen? Kannst du die fehlenden Wörter auf Seite 4 ergänzen?

Zum Weiterarbeiten:

8. Die Bibel wurde ursprünglich in hebräischer Sprache geschrieben, der Koran in arabischer.

Recherchiere im Internet, wie diese Schriften aussehen!

Kannst du einige Schriftzeichen abmalen?

9. Fatima stammt aus dem Iran.

Lies im Internet über dieses Land nach!

Wie groß ist es? Wie viele Einwohner hat es?

Welche Besonderheiten gibt es in diesem Land?

10. Schau im Atlas nach und suche 10 Länder, in denen überwiegend Muslime, und 10 Länder, in denen vorwiegend Christen beheimatet sind!

Hast du vielleicht schon selbst eines dieser Länder besucht?

Lösungen:

11x - verstehen - Peter entschuldigt sich, weil er sehr überheblich und geringschätzig reagiert hat - Hauptsache, du verstehst mich und ich versteh dich!



Die _____ (von Jutta Modler)

Nach der _____ bleibt Peter noch eine _____ auf seinem _____ und _____ in der Kinderbibel. Er merkt gar nicht, dass Fatima _____ ihm steht und _____ in das Buch schaut. Fatima kommt aus dem _____ und hat einen anderen Glauben als die _____ Kinder in der Klasse. Deshalb nimmt sie auch _____ am Religionsunterricht teil.

„Was liest du da?“, _____ sie. Peter blickt auf. „Das _____ du nicht“, brummt er und _____ weiter. „Dann erklär ´s mir!“, sagt Fatima und _____ sich neben ihn. „Wir _____ an Gott und _____“, antwortet Peter und _____ das Buch zu. Dann schiebt er es _____ zu Fatima hinüber. „Das kannst du hier _____, dann verstehst du ´s – _____!“

An diesem Vormittag ist Fatima sehr _____ und Peter hat ein schlechtes _____ . Immer wieder schiebt er zu ihr hinüber. Aber sie lacht nicht einmal, als er lustige _____ auf einen Zettel _____ und zu ihr hinüberschiebt.

„Kommst du heute _____ zu uns?“, fragt er, als die letzte _____ vorbei ist. „Wir können Pudding kochen und zusammen spielen.“ „Hab schon was vor“, sagt Fatima und läuft aus der _____. Unterm Arm trägt sie die Kinderbibel.

Am nächsten Morgen sitzt Fatima bereits auf ihrem Platz, als Peter in die Klasse kommt. Auf seinem Tisch liegt ein Buch. Er nimmt es in die Hand und blättert darin. Aber er kann keines der Wörter lesen. Das Buch ist in einer fremden _____ geschrieben. „Das ist der _____“, sagt Fatima. „Wir glauben an Allah und Mohammed. Wenn du das Buch hier gelesen hast, verstehst du ´s – vielleicht!“

Peter schaut auf das Buch. Er wird rot. „Ich glaub´, ich muss mich wegen gestern _____“, murmelt er leise.

Dann schaut er Fatima an. Und Fatima schaut ihn an. Und plötzlich müssen beide lachen. „Weiß du was?“, sagt Fatima und nimmt Peter den Koran aus der Hand, **„Hauptsache, du verstehst mich und ich versteh dich!“**